



Dem Männergesangverein „Harmonie“- Pforzheim  
und seinem verdienten Vorstand Herrn Karl Käser vom Dichter  
und Komponisten freundlichst zugeeignet.



Tenor II.

Aufführungsrecht  
vorbehalten

# Weihnachtsglocken.

(Franz Mäding.)

Langsam, feierlich. Hermann Sonnet, Op. 140.

*p* 1. Win - ter - nächt - ges Schweigen hül - let rings die  
*mf* 2. Glo - cken klin - gen in die Lan - de, hell er -  
Flu - ren, Wald und Feld. Mil - li - o - nen Ster - ne  
tönt ihr e - hern Mund. Preis, An - be - tung je - ner  
*f* glühen, Sterne glühen, glänzen hoch am Himmels - zelt,  
Lie - be, je - ner Lie - be, je - nem Licht der hehrsten Stund.  
*p etwas bewegter*  
leuch - ten in den Weihnachts - frieden. Horch! ein wundersamer  
Al - len Menschen will es klingen, die - ses Lied austönend  
*f* *breit* Klang. - Von den Tür - men in die Lan - de schallt der  
Erz. - Soll es klin - gen, mög' es brin - gen dir auch  
*sehr breit, ritard.* *ff* *sehr ruhig und zart*  
Glo - cken Weih - ge - sang. Stil - le Nacht,  
Frie - den in das Herz. Stil - le Nacht,  
*p* *rit.* *p* *pp*  
heil' - ge Nacht, stil - le, heil' - ge Nacht!  
heil' - ge Nacht, stil - le, heil' - ge Nacht!

Copyright 1911 by Karl Hochstein, Heidelberg.

\* kurz absetzen

H. 1213 H.

Verlag Hochstein & Co, Heidelberg  
Printed in Germany